

STATISTISCHE BERICHTE



26 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/41/16

Erschienen am 4. 3. 1955

Statistik
771
3120

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen im
3. Rechnungsvierteljahr 1954

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der
Gemeindefinanzen)

Inhalt

Seite

A. Steuern	3 - 4
B. Finanzausweisungen und Umlagen	5
C. Tabellenanhang	
I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern (nach Steuerarten und Ländern) und steuerähnliche Einnahmen im 3. Rechnungsvierteljahr 1954	6 - 11
II. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben im 3. Rechnungsvierteljahr 1954	12 - 16

A. Steuern

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (einschließlich Hansestädte und West-Berlin) haben sich im 3. Rechnungsvierteljahr 1954 (1.10. - 31.12.) weiter günstig entwickelt. Mit einem Gesamtbetrag von 1 399,3 Mill.DM (rd. 102 Mill.DM mehr als im Vorvierteljahr) weist das Berichtsvierteljahr die höchste vierteljährliche Einnahmesumme seit der Währungsumstellung im Jahre 1948 nach. Für den Anstieg der Gesamtsteuereinnahmen waren wiederum hauptsächlich die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer einschließlich Lohnsummensteuer (+ 80,4 Mill.DM) ausschlaggebend. Geringeren Anteil an den Mehreinnahmen gegenüber dem Vorvierteljahr hatten die Grundsteuer A (+ 9,7 Mill.DM), die Grundsteuer B (+ 6,9 Mill.DM), die Wertzuwachssteuer (+ 2,2 Mill.DM) und die Vergnügungsteuer (+ 4,4 Mill.DM). Saisonbedingt rückläufig waren die Einnahmen aus der Gemeindegetränksteuer (- 0,1 Mill.DM) und den "Sonstigen Gemeindesteuern" (- 1,5 Mill.DM). Von dem im Berichtsvierteljahr ermittelten Steuerzuwachs entfielen 29,1 Mill.DM auf die Hansestädte und West-Berlin, 41,9 Mill.DM auf die kreisfreien Städte, 30,0 Mill.DM auf die kreisangehörigen Gemeinden und 1,1 Mill.DM auf die Kreise.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundesgebiet (einschl. Hansestädte und West-Berlin)	Hansestädte und West-Berlin	Kreis- freie Städte	Kreisange- hörige Gemeinden	Kreise
	1	2	3	4	5	6
Steuern insgesamt	III/54	1 399,3	181,1	637,7	563,5	17,1
	II/54	1 297,3	152,0	595,8	533,5	16,0
	III/53	1 240,3	146,7	570,1	508,2	15,3
Davon:						
Gewerbesteuer ¹⁾	III/54	943,5	123,5	456,1	363,9	0,0
	II/54	863,1	98,1	420,4	344,6	0,0
	III/53	805,7	92,0	399,9	313,8	0,1
Grundsteuer A ²⁾	III/54	86,6	0,2	2,9	83,5	-
	II/54	76,9	0,2	2,9	73,8	-
	III/53	86,6	0,2	2,9	83,5	-
Grundsteuer B ³⁾	III/54	258,0	41,2	122,5	94,3	-
	II/54	251,1	39,5	119,3	92,3	-
	III/53	246,5	40,0	116,1	90,4	-
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer)	III/54	25,9	2,4	10,4	-	13,1
	II/54	23,7	1,0	10,0	0,0	12,7
	III/53	21,5	1,7	8,6	-	11,3
Gemeindegetränksteuer	III/54	24,2	4,5	15,8	3,9	0,0
	II/54	24,3	4,2	15,2	4,8	0,0
	III/53	22,5	4,1	14,7	3,7	0,0
Vergnügungsteuer	III/54	47,2	7,1	25,0	13,5	1,6
	II/54	42,8	6,9	22,0	12,6	1,3
	III/53	43,8	6,7	23,1	12,5	1,6
Sonstige Gemeindesteuern	III/54	13,9	2,2	4,9	4,4	2,4
	II/54	15,4	2,1	5,9	5,4	2,0
	III/53	13,6	2,1	4,8	4,4	2,4

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerabgleichszuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.- 3) Einschl. Grundsteuerbeiträge für Arbeiterwohnstätten.

Innerhalb der Länder war die Entwicklung unterschiedlich. Die höchsten Mehreinnahmen hatten die Gemeinden Baden-Württembergs (+ 20 Mill. = 10,9 vH); auch in Hessen (+ 10,2 vH), Bayern (+ 9,2 vH) und Schleswig-Holstein (+ 8,8 vH) entwickelten sich die kommunalen Steuereinnahmen günstig. Geringer waren gegenüber den vorausgegangenen 3 Monaten die Mehreinnahmen bei den Gemeinden in Rheinland-Pfalz (6,4 vH), in Niedersachsen (6,0 vH) und in Nordrhein-Westfalen (2,4 vH).

Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern

- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und West- Berlin)	Schles- wig- Hol- stein	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)	Hanse- städte	West- Berlin
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Steuer insgesamt	III/54 II/54 III/53	1 399,3 1 297,3 1 240,3	48,4 44,5 43,5	145,6 137,4 130,8	449,3 438,8 415,6	115,2 104,5 102,3	70,3 66,1 62,1	203,8 183,8 172,9	185,7 170,1 166,3	106,4 84,8 85,8	74,7 67,2 60,8
Davon:											
Gewerbesteuer ¹⁾	III/54 II/54 III/53	943,5 863,1 805,7	26,2 22,6 21,8	87,4 80,8 74,0	329,6 320,9 301,2	76,3 68,1 65,4	41,8 38,5 34,7	145,6 129,9 117,9	113,0 104,2 98,7	80,7 62,5 61,9	42,8 35,6 30,1
Grundsteuer A ²⁾	III/54 II/54 III/53	86,6 76,9 86,6	6,6 6,6 6,7	18,1 17,4 18,1	9,2 10,1 9,4	8,2 7,0 8,0	9,3 8,6 9,5	14,9 11,4 14,7	20,0 15,7 20,0	0,1 0,1 0,1	0,0 0,1 0,0
Grundsteuer B ³⁾	III/54 II/54 III/53	258,0 251,1 246,5	11,1 10,7 10,7	28,3 27,8 27,5	78,8 78,4 75,4	20,6 20,2 19,9	13,3 13,3 12,7	28,6 26,9 27,1	36,1 34,3 33,3	16,3 14,6 15,5	24,8 24,9 24,5
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer)	III/54 II/54 III/53	25,9 23,7 21,5	0,9 1,0 0,8	2,5 2,8 2,4	6,3 5,9 5,7	2,6 2,2 1,8	1,7 1,5 1,4	4,6 4,7 3,7	4,9 4,6 4,1	1,5 0,3 1,2	0,9 0,6 0,5
Gemeindegetränksteuer	III/54 II/54 III/53	24,2 24,3 22,5	0,8 1,0 0,8	1,6 1,5 1,5	6,6 6,3 6,0	2,5 2,5 2,4	1,3 1,3 1,2	3,1 3,1 2,9	3,9 4,3 3,5	2,9 2,7 2,7	1,6 1,5 1,4
Vergnügungsteuer	III/54 II/54 III/53	47,2 42,8 43,8	2,0 1,8 1,9	5,7 5,4 5,3	14,7 13,4 14,0	3,6 3,2 3,4	2,0 1,8 1,7	5,1 4,5 4,6	7,0 5,7 6,1	4,0 3,7 3,5	3,1 3,2 3,1
Sonstige Gemeindesteuern	III/54 II/54 III/53	13,9 15,4 13,6	0,7 0,8 0,7	2,0 1,7 2,0	4,1 3,8 3,9	1,4 1,2 1,4	1,0 1,1 0,9	1,9 3,2 1,9	0,6 1,4 0,7	0,8 0,8 0,8	1,4 1,3 1,3

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.- 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Die im 3. Quartal 1954 ermittelte Gesamtsumme an steuerähnlichen Einnahmen war mit 7,3 Mill.DM um 1,1 Mill.DM höher als im 2. Rechnungsvierteljahr. Nahezu die Hälfte (3,5 Mill.DM) der steuerähnlichen Einnahmen entstammten den Verwaltungskostenzuschüssen der Bundesbahn und Bundespost.

B. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

Im 3. Rechnungsvierteljahr haben die Gemeinden und Gemeindeverbände 3,6 Mill.DM mehr allgemeine Finanzzuweisungen erhalten als im vorhergehenden und 20,8 Mill.DM mehr als im 3. Rechnungsvierteljahr 1953.

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beruht auf der Erhöhung der Schlüsselzuweisungen in allen Bundesländern, die Mehreinnahmen gegenüber dem Vorvierteljahr resultieren ebenfalls aus Schlüsselzuweisungen. Über die Gesamtentwicklung des Finanzausgleichs zwischen den Ländern und ihren Gemeinden geben diese Vierteljahreszahlen keinen Aufschluß, da sie stark von technischen Abrechnungsterminen abhängen.

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen - Mill.DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzzuweisungen - Einnahmen -			Umlagen					
				Einnahmen			Ausgaben		
	III/54	II/54	III/53	III/54	II/54	III/53	III/54	II/54	III/53
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schleswig-Holstein	7,4	7,4	7,4	8,6	8,6	7,9	8,7	8,5	8,0
Niedersachsen	22,2	18,0	25,2 ¹⁾	30,8	28,4	29,1	39,2	34,1	37,1
Nordrhein-Westfalen	87,5	90,3	72,9	74,4	79,9	52,9 ²⁾	77,8	80,7	69,4
Hessen	18,1	22,5	17,4	18,4	17,9	16,2	19,4	18,0	16,1
Rheinland-Pfalz	9,0	13,3	6,7	15,5	16,7	14,8	16,2	16,4	14,8
Baden-Württemberg	49,9	44,4	46,9	25,0	25,7	23,1	25,8	25,2	28,8
Bayern (einschl. Lindau)	36,8	31,4	33,8	52,7	55,6	48,1	61,3	59,7	48,2
Zusammen	231,0	227,4	210,2	225,2	232,7	192,1	248,4	242,7	222,3
Davon:									
Kreisfreie Städte	67,1	66,3	82,3	0,3	0,1	-	29,9	28,7	25,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ..	94,8	86,3	79,3	25,4	27,1	25,3	182,7	178,1	167,7
Kreise	54,2	59,7	48,0 ¹⁾	156,7	155,6	140,8 ²⁾	27,9	29,1	28,8
Bezirksverbände	14,9	15,2	0,6	42,8	50,0	26,8	7,9	6,8	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne 5,5 Mill.DM Schlüsselzuweisungseinnahmen des Landschaftsverbandes Westfalen.- 2) Ohne 6,0 Mill.DM Umlageeinnahmen des Landschaftsverbandes Westfalen.

Die Einnahmen aus Umlagen sind im Berichtsvierteljahr um 7,5 Mill.DM auf 225,2 Mill.DM zurückgegangen. Die Umlageausgaben erhöhten sich im gleichen Zeitraum um 5,7 Mill.DM auf 248,4 Mill.DM. Bei den Umlageausgaben sind besonders die Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG angestiegen.

I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	86 364	6 616	18 140	9 229	8 211	9 233	14 894	20 041
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	213 911	10 799	27 345	77 924	20 447	13 205	28 535	35 657
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	673	-	30	-	-	394	77	173
gungsbeträge (Ausgaben	620	-	29	-	-	351	74	165
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 934	318	907	837	174	123	113	463
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	738 320	22 719	82 196	264 724	70 792	38 954	145 911	113 023
Lohnsummensteuer	80 952	3 110	4 795	64 980	5 323	2 690	2	50
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	22 147	790	2 629	6 723	2 698	1 549	5 159	2 598
gleichzuschüsse (Ausgaben	21 369	375	2 184	6 793	2 526	1 436	5 424	2 631
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	23 555	890	2 532	6 344	2 569	1 690	4 606	4 924
Schankerlaubnissteuer	1 495	87	229	832	16	142	1	188
Jagd- und Fischereisteuer	629	26	121	174	37	56	96	120
Gemeindegetränksteuer	19 668	794	1 554	6 587	2 457	1 299	3 078	3 899
Speiseeisteuer	217	22	-	-	25	10	39	121
Kinosteuer	31 996	1 664	4 485	11 790	2 822	1 477	4 170	5 589
Übrige Vergnügungsteuer	8 040	334	1 199	2 875	826	477	885	1 444
Hundesteuer	8 676	576	1 659	3 118	1 306	767	1 084	166
Sonstige Gemeindesteuern	644	-	- 2)	-	-	-	644	- 2)
Steuereinnahmen	1 218 234	48 369	145 610	449 344	115 178	70 279	203 796	185 659
Steueraufkommen	1 217 402	47 954	145 163	449 414	115 005	70 124	204 058	185 684
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	3 491	213	34	1 668	278	214	638	448
Nichtverteilte Pachteinahmen	1 706	1	2	1	118	235	754	596
Hand- und Spanndienste	388	1	3	159	9	16	-	200
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	1 072	297	7	-	18	244	368	139
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	663	1	277	-	-	-	379	6
Beteiligungsbeträge (Saldo)	7	-	-	-	1	7	-	-
Insgesamt	7 328	512	323	1 828	422	716	2 139	1 388

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte.- 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 994 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern
2 461 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954
2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet ¹⁾	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	2 903	123	377	753	343	324	471	513
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	120 591	4 736	14 226	48 547	12 888	5 605	11 553	23 035
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge (Einnahmen)	39	-	2	-	-	11	-	26
(Ausgaben)	29	-	0	-	-	5	0	24
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten	1 919	210	662	520	89	75	34	329
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	404 350	10 771	38 918	162 878	42 167	17 513	59 851	72 253
Lohnsummensteuer	60 142	2 859	3 542	47 637	4 388	1 716	-	-
Gewerbesteueraus- gleichzuschüsse (Einnahmen)	1 225	20	132	804	45	64	37	123
(Ausgaben)	9 603	164	902	2 926	1 351	674	2 036	1 549
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	10 432	202	775	3 369	1 458	539	1 635	2 453
Schankerlaubnissteuer	924	30	103	597	7	45	-	142
Jagd- und Fischereisteuer	8	-	1	5	1	1	1	0
Gemeindegetränkesteuer	15 790	462	1 406	5 934	2 171	787	2 070	2 961
Speiseeissteuer	193	17	-	-	18	6	37	115
Kinosteuern	20 093	750	2 679	7 995	1 962	779	2 131	3 798
Übrige Vergnügungssteuer	4 882	132	435	1 875	557	189	553	1 142
Hundesteuer	3 822	159	449	1 832	610	260	392	121
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	2)	-	-	-	-	2)
Steuereinnahmen	637 683	20 306	62 804	279 820	65 353	27 234	76 728	105 438
Steueraufkommen	646 051	20 450	63 573	281 942	66 659	27 837	78 727	106 862
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	1 147	85	-	617	145	72	17	210
Nichtverteilte Pachteinahmen	11	-	-	-	-	2	4	4
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	439	295	-	-	5	-	-	139
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	308	-	184	-	-	-	119	6
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 904	380	184	617	150	75	140	358

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte.- 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 93 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroßchen in Bayern 1 615 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954
3. Kreisangehörige Gemeinden

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	83 461	6 494	17 763	8 476	7 869	8 909	14 423	19 528
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	93 321	6 063	13 119	29 377	7 559	7 600	16 982	12 622
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen) 635 - 29 - - 383 77 146								
gungsbeträge (Ausgaben) 590 - 29 - - 347 74 141								
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten	1 015	108	245	317	85	48	78	134
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	333 921	11 949	43 279	101 846	28 625	21 441	36 060	40 722
Lohnsummensteuer	20 810	251	1 253	17 343	935	975	2	50
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen) 20 922 770 2 498 5 919 2 653 1 485 5 122 2 475								
gleichzuschüsse (Ausgaben) 11 763 211 1 281 3 867 1 175 762 3 388 1 079								
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	0	-	0	-	0	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	1	-	1	-	-	-	-	-
Gemeindegetränksteuer	3 873	331	148	653	287	512	1 008	934
Speiseeissteuer	23	4	-	-	7	4	2	6
Kinosteuer	11 047	587	1 433	3 676	822	698	2 039	1 791
Übrige Vergnügungsteuer	2 455	129	371	860	175	288	332	299
Hundesteuer	3 690	266	633	1 002	558	507	680	44
Sonstige Gemeindesteuern	644	-	- 1	-	-	-	644	- 1
Steuereinnahmen	563 466	26 742	79 462	165 600	48 399	41 742	123 988	77 532
Steueraufkommen	554 263	26 183	78 246	163 549	46 922	40 983	122 251	76 130
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	2 345	128	34	1 051	131	142	621	239
Nichtverteilte Pachteinahmen	1 696	1	2	1	118	233	749	591
Hand- und Spanndienste	388	1	3	159	9	16	-	200
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	633	1	7	-	14	244	368	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	355	1	94	-	-	-	260	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	7	-	-	-	1	7	-	-
Insgesamt	5 424	131	139	1 211	272	642	1 999	1 030

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 48 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 794 (000) DM galten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

4. Kreise

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Sonstige- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeiträge (Einnahmen)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeiträge (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeiträge für Arbeiter- Wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	48	-	-	-	-	-	-	48
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerzuschüsse (Einnahmen)	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerzuschüsse (Ausgaben)	3	-	-	-	-	-	-	3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	13 123	687	1 757	2 976	1 111	1 151	2 971	2 471
Schankerlaubnissteuer	571	57	127	235	8	97	1	46
Jagd- und Fischereisteuer	620	26	119	169	35	56	96	120
Gemeindegetränksteuer	4	-	-	-	-	-	-	4
Speiseeissteuer	0	-	-	-	-	-	-	0
Kinosteuer	557	327	372	110	38	-	-	-
Übrige Vergnügungssteuer	703	72	393	141	94	-	-	3
Mundsteuer	1 163	151	577	284	139	-	12	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen	17 065	1 321	3 344	3 924	1 425	1 304	3 080	2 689
Steueraufkommen	17 083	1 321	3 344	3 924	1 425	1 304	3 080	2 692
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 854 (000) DM und Notgroschen in Bayern 53 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954
5. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Kreise
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	
	1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	26 364	2 903	83 461	3 767	79 695	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	213 911	120 591	93 321	38 906	56 415	-
Grundsteueranteile (Einnahmen)	673	39	635	27	608	-
Grundsteueranteile (Ausgaben)	620	29	590	20	570	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten	2 934	1 919	1 015	130	585	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	738 320	404 350	333 921	138 571	195 351	49
Lohnsummensteuer	80 952	60 142	20 810	15 322	5 488	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen)	22 147	1 225	20 922	2 945	17 977	-
gleichzuschüsse (Ausgaben)	21 369	9 603	11 765	5 503	6 260	3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	23 555	10 432	-	-	-	13 123
Schankerlaubnissteuer	1 495	924	0	-	0	571
Jagd- und Fischereisteuer	629	8	1	-	1	620
Gemeindegetränksteuer	15 668	15 790	3 873	1 998	1 876	4
Speiseeissteuer	217	193	23	14	9	0
Kinosteuer	31 996	20 093	11 047	5 823	5 224	857
Übrige Vergnügungsteuer	8 040	4 882	2 455	911	1 544	703
Hundesteuer	3 876	3 822	3 690	1 203	2 487	1 163
Sonstige Gemeindesteuern	644	-	644	338	307	-
Steuereinnahmen	1 218 234	637 683	565 466	202 730	360 736	17 085
Steueraufkommen	1 217 402	646 051	554 263	205 283	348 981	17 089

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954
6. Hansestädte und West-Berlin

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet (ohne Hanse- städte und West- Berlin)	Hamburg	Bremen	Hanse- städte zusammen	Bundes- gebiet- (einschl. Hanse- städte)	West- Berlin	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und West- Berlin)
	1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	86 364	129	16	145	86 510	40	86 550
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	213 911	10 559	5 846 ¹⁾	16 405	230 317	24 827	255 144
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge	(Einnahmen 673 (Ausgaben 620)	-	-	-	673 620	-	673 620
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten	2 934	-	56	56	2 878	-	2 878
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital)	738 320	54 803	15 039	69 842	808 161	33 340	841 502
Lohnsummensteuer	80 952	7 226	4 124	11 350	92 302	9 479	101 781
Gewerbsteueraus- gleichzuschüsse	(Einnahmen 22 147 (Ausgaben 21 369)	-	-	-	22 147 21 890	-	22 147 21 890
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	23 555	1 013	467	1 480	25 035	873	25 908
Schankerlaubnissteuer	1 495	-	15	15	1 510	72	1 582
Jagd- und Fischereisteuer	629	-	-	-	629	-	629
Gemeindegetränksteuer	19 668	2 051	859	2 910	22 578	1 617	24 195
Speiseeissteuer	217	-	-	-	217	-	217
Kinosteuer	31 996	2 309	808	3 117	35 113	2 314	37 428
Übrige Vergnügungsteuer	8 040	689	184	872	8 913	830	9 743
Hundsteuer	8 676	689	119	809	9 484	1 312	10 796
Sonstige Gemeindesteuern	644	1	-	1	646	-	646
Steuereinnahmen	1 218 234	79 140	27 230	106 370	1 324 604	74 705	1 399 310
Steueraufkommen	1 217 402	79 470	27 422	106 892	1 324 293	74 705	1 398 999

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	198 479	7 081	11 120	85 891 ¹⁾	16 940	5 732	46 949	24 757
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	6 984	-	6 984	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	8 869	-	31	-	-	2 596	530	5 713
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	5 312	354	321	1 598	841	39	2 084	76
aus dem kommunalen Notstock	107	-	3	-	100	4	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	11 214	7	3 784	-	250	600	307	5 266
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	230 956	7 442	22 243	87 489	18 130	8 970	49 870	36 812
Finanzzuweisungsausgaben	583	-	305	-	243	24	10	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	42 777	-	-	16 127	4 778	520	1 892	19 459
Kreisumlage	156 701	6 977	30 781	39 487	13 601	9 706	23 054	33 095
Anteumlage	25 330	1 589	-	18 468	-	5 273	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückeinnahmen)	393	5	-	272	-	-	8	108
Übrige Umlagen	5	5	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	225 205	8 576	30 781	74 354	18 379	15 499	24 955	52 662
- Ausgaben -								
Landesumlage	15 528	-	7 898	-	-	-	- 71 ³⁾	7 700
Bezirksumlage	43 831	-	-	15 951	4 855	513	2 682	19 830
Kreisumlage	155 950	7 088	31 321	39 750	12 826	9 936	22 683	32 346
Amtsumlage	25 360	1 589	-	18 498	-	5 273	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	6 399	15	- 3	2 368	1 691	461	478	1 388
Übrige Umlagen	1 285	5	-	1 280 ²⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	248 353	8 697	39 216	77 847	19 373	16 182	25 773	61 265

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.- 3) Rückzahlung (Restabwicklung).

noch: II. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954
2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	Ämter		
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	198 470	53 436	84 086	18 206	65 880	-	46 873	14 075
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	6 984	2 114	4 870	1 484	3 386	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	8 869	8 523	346	126	220	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds) ...	5 312	259	3 759	1 090	2 670	-	1 294	-
aus dem kommunalen Notstock	107	-	107	10	97	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen .	11 214	2 763	1 568	271	1 318	-	6 013	850
Summe der allgemeiner Finanzaufweisungseinnahmen	230 956	67 094	94 756	21 187	73 570	-	54 180	14 925
Finanzaufweisungsausgaben	583	20	10	0	9	-	553	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	42 777	-	-	-	-	-	-	42 777
Kreisumlage	156 701	-	-	-	-	-	156 701	-
Amtsumlage	25 330	-	25 330	-	-	25 330	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	393	339	45	26	6	13	9	-
Übrige Umlagen	5	-	5	-	-	5	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	225 205	339	25 380	26	6	25 346	156 709	42 777
- Ausgaben -								
Landesumlage	15 528	1 852	-	-	-	-	5 975	7 700
Bezirksumlage	43 831	22 658	-	-	-	-	21 173	-
Kreisumlage	155 950	-	155 950	43 992	111 958	-	-	-
Amtsumlage	25 360	-	25 360	3 602	21 758	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	6 399	4 393	1 337	587	576	174	472	196
Übrige Umlagen	1 285	990	46	40	6	-	250	-
Summe der Umlageausgaben	248 353	29 892	182 694	48 221	134 298	174	27 870	7 897

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: II. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954
3. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	53 436	1 931	597	32 954 ¹⁾	5 432	522	8 162	3 838
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	2 114	-	2 114	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	8 523	-	-	-	-	2 362	452	5 709
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	259	-	3	-	250	-	-	5
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ...	2 763	-	874	-	-	-	-	1 889
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	67 094	1 931	3 588	32 954	5 682	2 885	8 613	11 442
Finanzaufweisungsausgaben	20	-	-	-	-	20	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	339	-	-	245	-	-	-	95
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	339	-	-	245	-	-	-	95
- Ausgaben -								
Landesumlage	1 852	-	1 909	-	-	-	57 ³⁾	-
Bezirksumlage	22 658	-	-	9 503	2 293	338	731	9 793
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	4 393	-	3	1 633	1 559	216	15	973
Übrige Umlagen	990	-	-	990 ²⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	29 892	-	1 906	12 125	3 852	554	689	10 766

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.- 3) Rückzahlung (Restabwicklung).

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	84 086	5 082	5 405	25 786 ¹⁾	4 913	2 611	30 145	12 144
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	4 870	-	4 870	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	346	-	31	-	-	233	79	3
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	3 759	354	303	1 348	111	39	1 493	113
aus dem kommunalen Notstock	107	-	3	-	100	4	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	1 588	7	1 273	-	-	-	307	1
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	94 756	3 443	11 886	27 134	5 123	2 886	32 024	12 261
Finanzzuweisungsausgaben	10	-	-	-	-	-	10	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	25 330	1 589 ²⁾	-	18 468	-	5 273	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückeinnahmen)	45	-	-	25	-	-	8	12
Übrige Umlagen	5	5 ²⁾	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	25 380	1 594	-	18 493	-	5 273	8	12
- Ausgaben -								
Landesumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	155 950	7 088	31 321	39 750	12 826	9 936	22 683	32 346
Amtsumlage	25 360	1 589	-	18 498	-	5 273	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	1 337	15	0	478	113	180	379	172
Übrige Umlagen	46	5	-	41 ³⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	182 694	8 697	31 321	58 767	12 939	15 389	23 062	32 519

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Ausgabe der kreisangehörigen Gemeinden bei den Ämtern als Einnahme eingesetzt, da Ämter nicht erfaßt.- 3) Ruhsiedlungsverbandsumlage.

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

5. Kreise

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	46 873	2 058	5 118	13 075 ¹⁾	6 595	2 600	8 642	8 775
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	1 294	0	15	250	480	-	591	- 42 ²⁾
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	6 013	-	1 637	-	-	-	-	4 376
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	54 180	2 068	6 770	13 325	7 075	2 600	9 233	13 109
Finanzzuweisungsausgaben	553	-	305	-	243	4	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Kreisumlage	156 701	6 977	30 781	39 487	13 601	9 706	23 054	33 095
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	9	5	-	2	-	-	-	2
Summe der Umlageeinnahmen	156 709	6 982	30 781	39 489	13 601	9 706	23 054	33 096
- Ausgaben -								
Landesumlage	5 975	-	5 989	-	-	-	- 14 ⁴⁾	-
Bezirksumlage	21 173	-	-	6 448	2 562	175	1 991	10 038
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	472	-	-	203 ³⁾	20	65	84	101
Übrige Umlagen	250	-	-	250	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	27 870	-	5 989	6 900	2 581	240	2 022	10 138
6. Bezirkeverbände								
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	14 075	-	-	14 075 ¹⁾	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	850	-	-	-	250	600	-	-
Summe der allgemeinen Finanzzu- weisungseinnahmen	14 925	-	-	14 075	250	600	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	42 777	-	-	16 127	4 778	520	1 892	19 459
- Ausgaben -								
Landesumlage	7 700	-	-	-	-	-	-	7 700
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	196	-	-	54	-	-	-	142
Summe der Umlageausgaben	7 897	-	-	54	-	-	-	7 842

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

- 1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Der Landkreis Lindau weist bei den Bedarfszuweisungen gegenüber einer Ein-
nahme von 8 032 DM Rückzahlungen in Höhe von 49 995 DM für das I. u. II. Rv. 1954 nach. - 3) Ruhrsiedlungsverbandsumlage. -
4) Rückzahlung (Restabwicklung).